

Podiumsdiskussion „Forschungsdaten: Entwicklungen, Services und Konflikte“

Veranstaltung im Rahmen des Kolloquium des Objective 3

Organisiert von Objective 3 – Advancing Research Quality and Value and Objective 5 – Sharing Resources

Abstract

Neben dem freien Zugang zu Publikationen steht die Verfügbarkeit und Transparenz von Forschungsdaten zunehmend im Fokus der Open Science Aktivitäten und insbesondere auch im Kontext des Themas Forschungsqualität. Internationale, nationale und Berliner Anstrengungen in der Bereitstellung der erforderlichen Infrastrukturen sowie zahlreiche Initiativen und Projekte zur Standardisierung von Daten sowie deren Qualität und Schutz im Forschungsdatenmanagement belegen das deutlich.

*Die Objectives 3 und 5 wollen in dieser Podiumsdiskussion über Forschungsdaten und deren Bereitstellung, Erschließung, Qualitätssicherung und Nachnutzung in der Praxis der BUA-Verbundpartnerinnen diskutieren: Welche Services und nachhaltigen Strukturen rund um Forschungsdatenmanagement werden in der BUA benötigt? Wie sind angesichts der verschiedenen „Daten-Communities“ und deren Bedürfnisse fachspezifische Strategien für das Forschungsdatenmanagement zu gestalten? Und wie können potenzielle Strategien der BUA in lokale, nationale und internationale Infrastruktur-Initiativen (Berlin Open Science Platform, NFDI, EOSC) und Prozesse eingebettet werden bzw. mit welchen komplementären Maßnahmen könnte die BUA Open Data-Initiativen unterstützen? Was sind die größten Herausforderungen im Forschungsdatenmanagement aus Sicht von Forschenden, Forschungsdatentrainer*innen, Datenkurator*innen sowie Referent*innen der Verwaltung und welche Konflikte tauchen besonders häufig auf?*